

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	20.03.2018	öffentlich

Betreff:

Straßenausbau; Voßstraße, Remagen-Kripp; Tiefbauarbeiten

Sachverhalt:

Baumaßnahme: Ausbau der Voßstraße in Kripp

Gewerk: Straßenbauarbeiten

Bauherr: Stadt Remagen

Planung durch: Fachbereich 2

Vergabegrundlage: ☒ VOB/A ☐ VOL/A

Vergabeart: ☒ öffentlich ☐ beschränkt ☐ freihändig

Veröffentlicht: ☒ Amtsblatt ☒ IBAU ☒ bi-Bauwirtschaft
☒ Submissionsanzeiger ☒ Internet Subreport

Anzahl Bewerbungen: 12

Eingegangene Angebote: 6

Submission am: 01.03.2018

Bieter:

Nr.	Bieter	Ort
1	Eurovia Teerbau GmbH	56070 Koblenz
2	Günter Alsdorf	56567 Neuwied
3	Schweerbau GmbH	64546 Mörfelden-Walldorf
4	Martin Wurzel	52428 Jülich
5	Straßen Garten Landschaftsbau	53940 Hellenthal
6	Koll Baugesellschaft mbH	53424 Remagen
7	Klaus Rick GmbH & Co.KG	56659 Burgbrohl
8	Strabag AG	56112 Lahnstein
9	WHT Wiedmühler Tiefbau GmbH	53578 Windhagen
10	Josef Scheiff GmbH & Co. KG	53881 Euskirchen
11	Neuwieder Straßenbau GmbH	56566 Neuwied
12	Wahl GmbH	53424 Remagen

Preisspiegel:

Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto	%
1	Wahl GmbH	246.689,78	100,00
2	Bieter	261.218,47	105,89
3	Bieter	291.605,82	118,21
4	Bieter	292.537,19	118,59
5	Bieter	307.755,80	124,75
6	Bieter	362.501,01	146,95
	6 Bieter nicht abgegeben		

Vermerk über die Prüfung und Wertung von Angeboten**Kurzbeschreibung der Leistung:**

Die Voßstraße in Kripp soll bis zur Einmündung der Straße „Am Ziegelfeld“ ausgebaut werden. Es handelt sich um eine Fläche von insgesamt 1.285 qm. Die Fahrbahn wird in Pflasterbauweise mit einer Breite von 6,25m hergestellt. Die Gehwege werden beidseitig der Fahrbahn ebenfalls in Pflasterbauweise in Breiten zwischen 1,50 und 2,90m hergestellt. Farblich werden Fahrbahn und Gehwege voneinander abgesetzt. Die Trennung zwischen Fahrbahn und Gehweg erfolgt höhengleich mit einer zweizeiligen Betonstein-Rinne. Die vorhandene Straßenbeleuchtung wird durch moderne Straßenleuchten mit LED-Technik ersetzt.

Prüfung und Wertung der Angebote gem. § 16 VOB/A**Ausschluss:**

Kein Angebot musste aus der Wertung ausgeschlossen werden.

Eignung:

Es bestehen keinerlei Zweifel an der Eignung der Bieter.

Prüfung:**Rechnerische Prüfung:**

- Die rechnerische Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Technische Prüfung:

- Die eingereichten Angebote entsprechen der geforderten Leistung.

Wirtschaftliche Prüfung:

- Es bestehen keine Zweifel an der Auskömmlichkeit der Kalkulation. Die Wirtschaftlichkeit ist durch den Wettbewerb gewährleistet. Es wurde festgestellt, dass die Einheitspreise gegenüber dem Vorjahr um rd. 10 % gestiegen sind. Daher übersteigt das vorliegende Ausschreibungsergebnis die Kostenberechnung des Planungsbüros. Das Angebot des Mindestbietenden zu Grunde gelegt, kommen wir nun auf Gesamtkosten einschließlich Planungsleistungen und Nebenkosten von ca. 285.000,00 €. An Haushaltsmittel stehen lediglich 250.000,00 € zur Verfügung. Somit fehlen bei

den Ausgaben rund 35.000,00 €. Die Einnahmen erhöhen sich entsprechend dem Verteilungsschlüssel um 16.000,00 €.

Wertung:

Das Angebot der Fa. **Wahl GmbH** ist das wirtschaftlichste Angebot. Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden, sofern angeboten, berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Firma Wahl den Auftrag zum Ausbau der Voßstraße zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt **246.689,78 €**. Der Beschluss ergeht vorbehaltlich der Bereitstellung der fehlenden Haushaltsmittel.